

Protokoll

Anwesend: D. Arens, P. Cruse, K. Eißing, D. Eißing, M. Goebel, A. Graf, M. Hagedorn-Post, Georg Kamp, B. Müller, W. Müller, R. Otto, B. Palm-Scheidgen, G. Scheidgen, N. Rademacher, S. Stöbener, K. Wierschein, M. Willems

Entschuldigt: D. Geißler, G. Hasenau, M. Vogel, U. Wiesweg

1 Begrüßung und geistlicher Impuls

Frau Cruse begrüßt die Anwesenden. Herr Rademacher spricht den Geistlichen Impuls.

2 Berichte aus den Gremien

Pfarrgemeinderat (PGR):

Es ist vorgesehen, immer ein inhaltliches und ein pastorales Thema auf den Sitzungen zu behandeln. Diesmal hielt Dr. Sebastian Neugebauer einen Impulsvortrag über das Thema „Bewahrung der Schöpfung - ökologisch und fair“ im Bistum Essen. Pastorales Schwerpunktthema war die „Ehrenamtskoordination“. Frau Cruse und Frau Dorn-Schwägerl haben sich hiermit befasst. In vielen anderen Gemeinden gibt es bereits solche Koordinatoren, die spezielle Qualifizierungen beim Bistum durchlaufen haben.

Die Gottesdienstzeit in der Basilika soll nach Ostern auf 10.00 Uhr anstelle von 11.30 Uhr verlegt werden.

Der Haushalt 2024 wurde vorgestellt. Dieser steht zur Einsicht bereit.

Es wird davon ausgegangen, dass der Umzug in die Jonakirche zu Pfingsten 2024 stattfinden wird.

Eine Gemeindeversammlung wird erst terminiert, wenn die erforderlichen Fakten feststehen.

AK Ökumene:

Die Termine für die Sitzungen des AK Ökumene und die ökumenischen Gottesdienste für das Jahr 2024 wurden besprochen und festgelegt. Bisher hat sich der AK ca. 40mal getroffen.

Ausführlich wurde auf die Fahrt nach Altenberg und den Abschiedsprozess von Christi Himmelfahrt eingegangen.

Die AG Kirchenraum berichtete über konstruktive Treffen in guter Atmosphäre. Man sei überzeugt, dass für beide Seiten zufriedenstellende Lösungen gefunden werden.

Die Verhandlungen rund um den Nutzungsvertrag sind noch nicht abgeschlossen, aber auf einem guten Weg. Ein angemessener Name für den „Umzug“ in die Jonakirche soll gefunden werden.

Ein erstes Treffen des Kreises „Ökumenische junge Familien“ hat im Januar stattgefunden. Herr Willems legte zu Ausrichtung und Planungen dieser Gruppe detaillierte Notizen vor.

3 Ökumenische Gemeindefahrt

Bisher haben sich 34 Personen angemeldet. Wahrscheinlich wird ein Bus mit 50 Plätzen benötigt – die Anmeldefrist läuft noch bis zum 6. März. Im Ende Februar erscheinenden Newsletter St. Kamillus wird noch einmal für die Fahrt geworben und auch das Anmeldeformular beigefügt.

4 Gestaltung des Abschiedsprozesses – Stand der Planungen in den Arbeitsgruppen

Die Tabelle von der letzten Sitzung wurde weiter konkretisiert.

° *Offene Kirche in der Fastenzeit*

Das Team Offene Kirche lädt ein

am 4. Fastensonntag, dem 10.03. 2024, um 11.30 Uhr in die Christi Himmelfahrt (CH) Kirche zu einem gestalteten Gottesdienst zur diesjährigen Misereor Aktion mit dem Thema „Interessiert mich die Bohne“;

zu zwei Spätschichten in den Altarraum von Christi Himmelfahrt

am Dienstag, den 19.03., um 19.00 Uhr zum „Bibel teilen“ mit meditativen Elementen;

am Dienstag, den 26.03., um 19.00 Uhr zu einer meditativen Andacht, bei der das Fischlaker Kreuz ein letztes Mal im Mittelpunkt stehen soll.

° *Ausstellung Bilderwand*

Die Arbeitsgruppe stellte Überlegungen zu einer Bilderwand „Christi Himmelfahrt 1952 - 2024“ mit alten und neuen Bildern vor. Eine detaillierte Aufstellung mit Ideen und Vorschlägen sind diesem Protokoll als Anlage beigefügt. Auftakt könnte eine kleine Matinée bilden ca. 3 Wochen vor Pfingsten, auf jeden Fall erst nach der Erstkommunion am 28.04.2024. Frau Hagedorn-Post fragt bei den Kontaktpersonen von Herrn Graebe und Frau Schniering nach, ob alte

Fotos vorhanden und zur Verfügung gestellt werden können. Herr Witt hat sich bereit erklärt, alte Dias ggf. zu digitalisieren.

Ein Aufruf zu dieser Aktion soll im März - Newsletter St. Kamillus, den Pfarrnachrichten, dem Verteiler Adventsmarkt sowie durch persönliche Ansprache erfolgen.

Als zweite Aktion bringt die Arbeitsgruppe die Idee einer Broschüre - die Gestaltung eines Bildbandes mit Texten und Fotos rund um die Kirche CH - ein. Hierfür würden als Fotograf Herr Kuhfuß und als Textschreiber Herr Birkenhauer zur Verfügung stehen.

Ansprechpartner der beiden Aktionen sind:

Brigitte Müller, Tel. 401072, br.mueller@gmx.de ; Georg Kamp, Tel. 401422, georgkamp@web.de

° *Kirchenführung Jona*

Im Rahmen des Dankeschön - Abends (6.03.2024) für den Adventsmarkt, zu dem sich ca. 50 Personen angemeldet haben, ist eine Kirchenführung mit Pfarrer Baltes vorgesehen. Auch am Palmsamstag besteht Gelegenheit, sich die Jonakirche anzusehen. Der Termin mit dem Familienkreis 3 entfällt zunächst.

° *Aktion „Zettelkasten“*

Die Arbeitsgruppe hat sich mit dem Für und Wider befasst und hat sich entschieden, anstelle des Zettelkastens ein anderes Angebot der Gemeinde zu machen. In einem Gottesdienst am 24.04.2024 um 18.00 Uhr in der Kirche CH soll unter dem Leitwort „Herzenssache“ Raum für Gefühle sein.

° *Begegnung Gemeindeteam und Presbyterium*

Die Frage, welches Gremium, welche Gruppe das passende Äquivalent zum Gemeindeteam ist, wird an den AK Ökumene weiter gegeben. Eine entsprechende Begegnung organisiert der AK.

° *Positive Außendarstellung*

Wie eine positive Darstellung des ökumenischen Zusammengehens für die Presse, speziell in den Werdener Nachrichten (WN) aussehen kann, wurde diskutiert. Frau Müller erklärt sich bereit, für die WN über konkrete positive ökumenische Ereignisse wie Gemeindefahrt, Weltgebetstag zu schreiben.

5 Willkommenskultur

Die Willkommenskultur steht bereits seit Beginn des Pfarreientwicklungsprozesses (PEP) 2017 immer wieder einmal im Fokus. Derzeit werden keine Begrüßungsbriefe auf Pfarreebene an neuzugezogene Gemeindemitglieder versandt. Wie wichtig, eine solche Begrüßung wäre, bestätigt Frau Otto. Sie zeigt eine Karte mit einem persönlichen Willkommensgruß von Pater Gabriel, mit der ihre Familie vor Jahren als Neuzugezogene in St. Kamillus begrüßt worden ist.

Kurz angerissen werden folgende Fragestellungen: Willkommensgruß zukünftig ökumenisch? Namensschilder (vorhanden sind Buttons mit der Aufschrift „Ansprechbar“)? Begrüßung via Caritas (CKD)? Datenschutz?

Eine kleine Arbeitsgruppe, bestehend aus Frau Cruse, Frau Arens und Frau Otto, wird sich des Themas Willkommenskultur annehmen.

6 Verschiedenes

° Frau Cruse informiert, dass für alle Anfragen etc. das zentrale Pfarrbüro in Werden zuständig ist. Die bisherigen gemeindlichen Kontaktstellen in St. Kamillus, St. Markus und Christus König werden zum 15.03.2024 aufgegeben. Frau Graf, die seit vielen Jahren im Gemeindebüro in Heidhausen stets kompetent, freundlich und zuverlässig tätig war, wird am Sonntag, 17.03.2024, im Rahmen der Familienmesse und dem anschließenden Kirchencafé verabschiedet.

° Über die Anfrage eines Bekannten von Herrn Kamp, einen Fahrdienst zur Europawahl am Sonntag, 9.06.2024, einzurichten, wird kontrovers diskutiert. Da in der Vergangenheit Fahrdienstangebote in unserer Gemeinde nicht angenommen wurden, sollen alle in ihrem jeweiligen Umfeld schauen, ob diesbezüglich Bedarf besteht.

° Herr Willems thematisierte die Illumination der Kirche CH zu Weihnachten. Die Gemeinde könne sich glücklich schätzen, mit Herrn Paeger einen ausgewiesenen Fachmann, der bei so großen Projekten wie dem Parkleuchten in der Gruga verantwortlich mitwirkt, vor Ort zu haben. Allgemeine Auffassung war, dass dessen großes jahrelanges ehrenamtliches Engagement in diesem Bereich sehr wertzuschätzen ist. Es wäre sehr begrüßenswert, wenn die Kompetenz dieses jungen Mannes weiterhin auch in der Jonakirche zum Einsatz kommen könnte.

° Eine Spielfläche für Kinder - ähnlich wie in CH - wäre wünschenswert auch für die Jonakirche.

° Das Heiligenhäuschen Am Schwarzen wurde bisher über Jahrzehnte treu von Personen des Familienkreises 1 gepflegt. Nun werden Nachfolger gesucht. Herr Wiersheim wäre bereit, zunächst für ein Jahr diese Aufgabe zu übernehmen.

Den Impuls für die nächste Sitzung am Dienstag, 16.04.2024, übernimmt Frau Eißing.

Gez. Barbara Palm-Scheidgen, 5.03.2024